Antrag über Vergabe von Zuwendungen im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Stadtteilentwicklungs-konzepts Innenstadt Bad Godesberg (Hof- und Fassadenprogramm)

Bundesstadt Bonn
Stadtplanungsamt
Berliner Platz 2
53111 Bonn

Eingangsstempel

Technische und fachliche Prüfung
durch die Stadtteilarchitektin

_____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Förderobjekt

Straße, Hausnummer		
Alternativ:	Gemarkung/ Flur	Flurstück

Antragsteller/in

Name, Vorname, ggf. Firma		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	
Telefon	E-Mail	
Kontoinhaber*in		
Kreditinstitut	IBAN	BIC

Verhältnis zum Grundstück/ Gebäude:

- ☐ Eigentümer*in
- ☐ Erbbauberechtigte
- ☐ Mieter*in (Einverständnis Eigentümer*in/ Erbbauberechtigte*r beifügen)
- ☐ Sonstige Nutzungsberechtigte (Einverständnis Eigentümer*in/ Erbbauberechtigte*r beifügen)

Eigentümer/in

Name, Vorname, ggf. Firma	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon	E-Mail

Angaben zum Förderobjekt

Gebäudetyp

☐ Ein-/ Zweifamilienhaus
☐ Mehrfamilienhaus
☐ Wohngebäude mit gewerblicher Nutzung
☐ Rein gewerbliche Nutzung
☐ Bauliche Anlagen (Garagen, Nebengebäude)

Gewerbenutzung *(wenn ja, welche)*	Anzahl der Wohneinheiten

Dachform

☐ Satteldach ☐ Flachdach ☐ Sonstige

Anzahl der Vollgeschosse *(ohne Keller und Dach)*

Baudenkmal

☐ Ja ☐ Nein

Ist ein Garten- oder Hofbereich vorhanden?

☐ Ja ☐ Nein

Antragsgegenstand

Ich beantrage einen Zuschuss für eine Maßnahme am vorgenannten Gebäude/Grundstück

☐	Gestaltung von Gebäudeaußenwänden (einschließlich Nebengebäuden/-anlagen); Renovierung und Restaurierung von Fassaden, sowie die dazu erforderlichen Vorarbeiten, insbesondere das Reinigen, Verputzen und Streichen, der Rückbau von Fassadenverkleidungen und die Wiederherstellung ursprünglicher Putz- und Fensteröffnungen, Reparatur und Erneuerung von Stuck- oder Fassadenornamenten;
☐	Künstlerische Gestaltung von Fassadenteilen, Wänden oder Grenzmauern soweit sie den Zielen der Stadtteilentwicklung dienen;
☐	zur Herrichtung und Erneuerung der Dachdeckung und Dachgauben
☐	zur Begrünung von Dachflächen, Fassaden, Mauern und Garagen einschließlich der dazu notwendigen Herrichtung der Flächen
☐	zur Entsiegelung vormals befestigter (Hof-)Flächen
☐	Aufarbeitung oder Erneuerung von Treppen im Vorgarten und an den Hauseingängen
☐	Aufarbeitung oder Wiederherstellung bzw. Neueinbau von Schlagläden
☐	Erneuerung der Haustür(en)
☐	Entfernung von Werbeanlagen
☐	Nebenkosten für eine fachlich erforderliche Beratung und/oder Begleitung

Geplanter Durchführungszeitraum

Bitte tragen Sie hier den geplanten Durchführungszeitraum ein.

Von	bis

Art der Durchführung

☐ Herstellung durch Fachfirma
☐ Ausführung in Eigenleistung (anteilig/ ausschließlich)

Kostenaufstellung

Dem Antrag sind für jedes Gewerk/ jede Tätigkeit drei Kostenvoranschläge von Fachfirmen als Anlage beizufügen. Für folgende Gewerke/ Tätigkeiten wird ein Zuschuss beantragt und soll durch die ausgewählte Fachfirma erbracht werden:

Gewerke/ Tätigkeiten	Firma	Betrag in €	Förderfähige Kosten*
Summe			

Die Aufstellung kann auch als Anlage beigefügt werden, dann sind hier lediglich die Gesamtkosten einzutragen.

*Wird durch die Stadtteilarchitektin ausgefüllt

Folgende Gewerke/Tätigkeiten sollen in Eigenleistung erbracht werden. Alle für ein Gewerk/ eine Tätigkeit benötigten Materialien sind einzeln aufzuführen und im Wert einzeln zu schätzen.

Gewerke/Tätigkeiten	Voraussichtliche Kosten für benötigtes Material in €
Summe	

Die Aufstellung kann auch als Anlage beigefügt werden, dann sind hier lediglich die Gesamtkosten einzutragen.

Beschreibung der Maßnahme

In der Maßnahmenbeschreibung soll der derzeitige Zustand der herzurichtenden Fläche, die geplante Neugestaltung mit Materialien und Farben, sowie Ziel der beabsichtigten Maßnahme/n kurz beschrieben werden.

Erklärungen

Ich versichere insbesondere, dass…

1.	mir die Förderrichtlinie der Bundesstadt Bonn über das Klimagerechte Hof- und Fassadenprogramm vorliegt und von mir als verbindlich anerkannt wird. ☐ Ja ☐ Nein
2.	die beantragten Maßnahmen nicht aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften oder baurechtlicher Auflagen ohnehin erforderlich sind und ich mich gegenüber der Stadt Bonn nicht zur Durchführung dieser Maßnahmen verpflichtet habe. ☐ Ja ☐ Nein
3.	die beantragten Maßnahmen nicht nach anderen Richtlinien oder Förderprogrammen (z.B. aktiver und passiver Lärmschutz, energetische Sanierung, KfW-Förderung, Förderung durch die NRW-Bank oder die Denkmalpflege) gefördert werden. (Dies gilt während der Programmlaufzeit nicht für Maßnahmen, die dem Grunde nach auch unter das Förderprogramm Begrünung der Stadt Bonn fallen würden. Derartige Maßnahmen werden ausschließlich auf Grundlage des neuen „klimagerechten Hof- und Fassadenprogrammes“ gefördert, sofern sie ansonsten die Fördervoraussetzungen dieser Richtlinie erfüllen.) ☐ Ja ☐ Nein
5.	die beantragten Maßnahmen keine Maßnahmen betreffen, für die bereits eine Förderung erhalten wurde oder für die andere Fördermittel eingesetzt worden sind. ☐ Ja ☐ Nein
6.	die beantragten Maßnahmen keine finanziellen Ausgaben für die Änderung von Versorgungs- oder Entsorgungsleistungen umfassen. ☐ Ja ☐ Nein
7.	die beantragten Maßnahmen keine energetische Ertüchtigung des Gebäudes umfassen, für die ein anderer Förderzugang besteht oder die nach §559 des Bürgerlichen Gesetzbuches umlagefähig ist. ☐ Ja ☐ Nein
8.	die beantragten Maßnahmen nicht die Einrichtung zusätzlicher Kfz-Stellplätze beinhalten ☐ Ja ☐ Nein
9.	die Gesamtkosten der beantragten Maßnahmen nicht unter der Bagatellgrenze von 100,00€ liegen ☐ Ja ☐ Nein

10.	die beantragten Maßnahmen keine nach und Maß unverhältnismäßig aufwändigen gärtnerischen Anlagen sowie keine Skulpturen, Brunnen, Beleuchtungsanlagen oder ähnlich kostenintensiven Einbauten und Anlagen umfassen. ☐ Ja ☐ Nein
11.	die als förderfähig anerkannten Gesamtkosten einschließlich des Eigenanteils weder direkt noch indirekt auf die Mieter*innen umgelegt werden. ☐ Ja ☐ Nein
12.	Die beantragten Maßnahmen keine Neubauvorhaben und keine Leistungen der Instandhaltung umfassen. ☐ Ja ☐ Nein
13.	Ich die mithilfe der Zuwendung durchgeführten Maßnahmen für einen Zeitraum von mind. 10 Jahren in dem hergestellten Zustand erhalten (Zweckbindungsfrist) und die Verpflichtung evtl. auch auf einen Rechtsnachfolger übertragen werde. ☐ Ja ☐ Nein
14.	Mit den beantragten Maßnahmen noch nicht begonnen wurde und die Maßnahmen im Vorfeld mit der Stadt Bonn abgestimmt wurden. ☐ Ja ☐ Nein
15.	Die beantragten Maßnahmen allen öffentlichen und privatrechtlichen Vorschriften, Regelungen und Belangen entsprechen und mit diesen vereinbar sind und dass erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse vor Bewilligung eingeholt wurden. ☐ Ja ☐ Nein
16.	Die Finanzierung der beantragten Maßnahmen insgesamt gewährleistet ist ☐ Ja ☐ Nein
17.	ich den zuständigen städtischen Bediensteten sowie der Stadtteilarchitektin nach vorheriger Anmeldung bis zum Abschluss der Maßnahmen sowie während der Zweckbindungsfrist den Zutritt zum Grundstück, die Inaugenscheinnahme und fotografische Dokumentation der geförderten Maßnahmen sowie die Einsichtnahme in die für die Förderung maßgeblichen Pläne, Belege und sonstigen Unterlagen ermöglichen werde. ☐ Ja ☐ Nein
18.	ich mit der beantragten Maßnahme erst nach Erhalt des schriftlichen Förderbescheides beginnen und Änderungen der bewilligten Maßnahme nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Stadtverwaltung vornehmen werde. ☐ Ja ☐ Nein

19.	ich die bewilligte Maßnahme innerhalb von 18 Monaten nach Bewilligung abschließen, den Abschluss der Maßnahme der Stadtverwaltung unmittelbar anzeigen und die Originalrechnungen und Zahlungsbelege innerhalb von drei Monaten nach Maßnahmenabschluss einreichen werde. ☐ Ja ☐ Nein

Der Antragsteller räumt der Stadtverwaltung das unbeschränkte und übertragbare Recht ein, alle Pläne, Belege und sonstigen Unterlagen des Antragstellers, die im Rahmen der Antragstellung eingereicht werden, zu nutzen. Der Antragsteller ist verpflichtet, entsprechende Vereinbarungen mit etwa von ihm beauftragten Dritten (z.B. Architekten) herbeizuführen.

Mir ist bekannt, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die Förderrichtlinie widerrufen werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift

Anlagen (gemäß der Förderrichtlinie)

☐	Ggf. Eigentümernachweis (Selbstauskunft) bzw. Zustimmung des Eigentümers
☐	3 verbindliche Kostenvoranschläge für die geplante (Haupt-) Maßnahme, bei Nebenarbeiten sind nach Absprache mit der Stadtteilarchitektin Vergleichsangebote einzuholen
☐	Ggf. Nachweis erforderlicher Genehmigungen oder Erlaubnisse (z.B. denkmalrechtliche Auflagen)